Eintritt fre

Montag 21. Mai 2012 18:30 Uhr

# Professor Dr. Birgit Recki Technik als Vermittlung von Natur und Freiheit. Überlegungen zur menschlichen Kultur



Keine andere Form menschlichen Wirkens ist so nachhaltiger Skepsis, Ablehnung und Verwerfung ausgesetzt wie die Technik. Die zeitgenössische Kritik an der Technik ist nicht selten pauschal und überschwänglich. Dabei hängt die Kultur in allen ihren Errungenschaften daran, dass sich die menschliche Freiheit in der produktiven Tätigkeit und dabei immer auch in der Steigerung ihrer Effektivität Geltung verschafft: in der Technik. Die Freiheit des Menschen und die Technik als instrumentelle Organisation zur Realisierung seiner Handlungsziele sind voneinander nicht zu trennen. Der Vortrag argumentiert gegen die Dämonisierung der Technik und für eine differenzierte Auseinandersetzung mit ihren Möglichkeiten.

Birgit Recki hat in Düsseldorf und Münster Philosophie und Soziologie studiert. Nach ihrer Promotion 1984 schloss sich eine Lehrtätigkeit im Fachbereich Design der Fachhochschule Münster und an der Kunstakademie Münster an. Von 1985 bis 1997 war sie zudem Mitarbeiterin am Philosophischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie von 1993 bis 1997 Dozentin im Fachbereich Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg. Birgit Recki habilitierte sich 1995. Als Professorin für Philosophie an der Universität Hamburg ist sie seit 1997 tätig und hat dort desweiteren von 1997-2007 die Ernst-Cassirer-Arbeitsstelle geleitet. Seit Oktober 2011 ist Birgit Recki Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik.

Moderation: Dr. Christian Suhm



# Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald Telefon 03834 86–19001 · Telefax 03834 86–19005 www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de



Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen "liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum" werden zu lassen, das sie jahrhundertelang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es "eine moralische Pflicht" ist, "andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen", ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

## Demnächst

im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg:

#### Dienstag, 22. Mai 2012 18.15 Uhr

Vortragsreihe "Technik . Umwelt . Klima"
Schwerpunkt im Sommer 2012:
"Rohstoffversorgung in der Krise?"
Kohlendioxid, ein Rohstoff?
Professor Dr. Robert Schlögl
Fritz-Haber-Institut der
Max-Planck-Gesellschaft Berlin
Moderation: Professor Dr.

### Mittwoch, 23. Mai 2012 18.15 Uhr

Robert Wolf

Vortragsreihe "Literatur . Kultur . Theorie" Schwerpunkt im Sommer 2012: "Sprache: Oberflächen und Verweisstrukturen"

> Urbane Oberflächen als Diskursräume Professor Dr. Ingo H. Warnke Universität Bremen Moderation: Professor Dr. Jürgen Schiewe

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.wiko-greifswald.de/events

Audiomitschnitte vergangener Veranstaltungen finden Sie unter: www.wiko-greifswald.de/mitschnitte

